

9. November 2017

## Bauprojekt kann in Angriff genommen werden

Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen und BruderhausDiakonie haben eine gemeinsame Planungsgesellschaft gegründet.

Wendlingen (bd) — Die Gründung einer gemeinsamen Planungsgesellschaft setzt den Startpunkt für ein Projekt der Evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen und der BruderhausDiakonie: den Bau eines Gemeindezentrums und eines Unterstützungszentrums für Menschen mit Behinderung. Am 8. November unterzeichneten Kirchengemeinderatsvorsitzender Hans-Georg Class, und Lothar Bauer, Vorstandsvorsitzender der BruderhausDiakonie, den Gesellschaftervertrag. Geschäftsführer der Planungsgesellschaft ist Pfarrer Stefan Wannewetsch. Für die Buchhaltung ist die Kirchengemeinderätin und Notarin Ulrike Dietrich zuständig.

„Jetzt können wir die nächsten Schritte der Planung gehen und den Architekten beauftragen“, sagte Stefan Wannewetsch, nachdem der Vertrag unterschrieben war. Neben dem Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchengemeinde wird der geplante Neubau Wohnraum für 24 Menschen mit Behinderung bieten, darunter auch eine Wohngemeinschaft für maximal acht Bewohner, die intensivere Betreuung brauchen. Bewohnerinnen und Bewohner, die nicht in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung arbeiten können, besuchen tagsüber den Förder- und Betreuungsbereich im Haus, der für maximal zwölf Personen ausgelegt ist.

Lothar Bauer erläuterte, warum die beiden Partner eine formelle Planungsgesellschaft bilden, die später in eine Bauherrengemeinschaft übergehen soll: „Wir sind zwei Bauherren, aber die Sache soll aus einem Guss sein.“ Die Planungsgesellschaft wird sich zunächst um die baurechtlichen Vorgaben kümmern, die noch zu erfüllen sind, und die Feinplanung des Bauprojekts veranlassen.

Beide Partner unterstrichen, wie wichtig die zentrale Lage des Neubaus ist: Eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sowie Einkaufs-, Freizeitmöglichkeiten und Ärzte in der Nähe erlauben den künftigen Bewohnern mehr Selbstständigkeit im Alltag. „Der Standort in Wendlingen ist in dieser Hinsicht optimal“, ist Lothar Bauer überzeugt.

Er freue sich, dass es nach langer Vorarbeit jetzt vorangehe, betonte Kirchengemeinderatsvorsitzender Hans-Georg Class. Und Pfarrer Stefan Wannewetsch zeigte sich zuversichtlich: „Die Vertragsunterzeichnung ist ein Meilenstein, jetzt können wir starten.“

*Foto:*

*Kirchengemeinderatsvorsitzender Hans-Georg Class und BruderhausDiakonie-Vorstandsvorsitzender Lothar Bauer (vorne von links) sowie Kirchengemeinderätin Ulrike Dietrich und Pfarrer Stefan Wannewetsch unterzeichneten den Vertrag.*

Martin Schwilk  
Durchwahl 278-946  
martin.schwilk@bruderhausdiakonie.de